

legenheit gehabt hat, unanslöschlich. Wahrheit, Gerechtigkeit, Aufrichtigkeit und Standhaftigkeit waren mit jeder Handlung Seines Lebens aufs genaueste verbunden. Diese edlen Eigenschaften erwarben und erhielten Ihm Freunde, gewannen Herzen, und bewürkten für Ihn wahre und dauerhafte Hochachtung.

Ohne sich zu verheyrathen, lebte er blos für Geschäfte und Freundschaft. Die letztern zehn Jahre Seines Lebens versüßte Ihm die Gesellschaft Seiner Schwester, welche Capitularin in dem adelichen Stifte zu Altenburg war, und Ihm einige Wochen vor Seinem Tode in die Ewigkeit vorangieng.

Mit dieser machte Er, in einem gerichtlich niedergelegten Testamente, im Jahre 1787, ein pactum successorium, worinnen verordnet wurde, daß nach Ihrem beyderseitigen Absterben von ihrem hinterlassenen Vermögen dem Sohne ihrer verstorbenen Schwester, als dem nächsten Anverwandten, eine gewisse, bestimmte Erbportion zu Theil werden, dann den Domestiken ein ansehnliches Legat ausgezahlt, und alles, was zu Begräbniß, Inventur und andern Ausgaben erforderlich seyn möchte, entrichtet werden; hingegen das sodann noch übrig bleibende, sämtliche Vermögen zum Besten des gemeinen Wesens und ad pios usus dergestalt kommen solle, daß die hiesige Kreuzschule, das hiesige Waisenhaus, das hiesige Armenhaus, und das Lazareth in der Wilsdruffer Vorstadt sich zu vier gleichen Theilen darein theilen sollten.

So gab der Wohlthätige Herr geheimde Rath Gott wieder, was Er aus der Hand Gottes empfangen hatte, überzeugt daß die Glückseligkeit und Zufriedenheit begüterter Personen nicht in dem Guten bestehe, das sie besitzen, sondern in dem, welches sie andern erzeigen können. Wer durch milde Vermächtnisse für die Verpflegung armer und verwaister Kinder sorgt, die Thränen der Betrübten und Hülfslosen abtrocknet und in Freudenthränen verwandelt, Elende auf ihrem Krankenlager erquicket, Schulen, wo die Jugend zur Beförderung der Ehre Gottes und zum Besten der Republik zuerst vorbereitet und gebildet wird, unterstützt, der richtet sich ein Denkmal auf, das die Zeit nicht zerstören kann, das der Dank der Versorgten, der Beretteten, der Erquickten, der Unterstützten stets erhält, das die Ewigkeit schützet, das Christus im Himmel aufbewahret, und nebst andern glänzenden Denkmälern den vollendeten Gerechten zeigt.